

Königliches Friedrichs-Gymnasium zu Pr.-Stargard.

Ostern 1908.

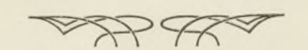
Bericht

über

das Schuljahr Ostern 1907 bis Ostern 1908

von

Direktor Eins.





1908. Progr. Nr. 46.

Pr.-Stargard 1908.
Druck von Ernst Timm.

I. Lehrverfassung.

1. Uebersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für sie bestimmte Stundenzahl.

Lehrgegenstände	Klassen									Gesamtzahl der wöchentl. Stunden
	I.	II. A.	II. B.	III. A.	III. B.	IV.	V.	VI.	Vorschul-kl.	
Religion, evang.	2	2		2		2	2	3	2	15
Religion, kath.	2	2		2		2	2	2		12
Religion, jüd.		2		2				2		6
Deutsch und Geschichtserzählung	3	3	3	2	2	3	3	4	10	33
Latein	7	7	7	8	8	8	8	8		61
Griechisch	6	6	6	6	6					30
Französisch	3	3	3	2	2	4				17
Hebräisch, wahlfrei	2									2
Englisch, wahlfrei	2	2								4
Geschichte und Erdkunde	3	3	2 1	2 1	2 1	2 2	2	2	1	24
Mathematik und Rechnen	4	4	4	3	3	4	4	4	5	35
Naturbeschreibung					2	2	2	2		8
Physik	2	2	2	2						8
Schreiben				2			2	2	2	8
Zeichnen				2	2	2	2			8
Singen			2				2		1	5
Turnen		3		3		3		3	1	13
										zus. 289

2. Verteilung der Stunden im Sommer-Semester 1907.

Nr.	Lehrer	Ord.	I.	II A.	II B.	III A.	III B	IV.	V.	VI.		Vorschule.	Sa.
1	**Eins,** Direktor.		3 Dtsch. 3 Gesch.	3 Gesch. 3 Turnen	2 Gesch.								14
2	**Winicker,** Professor.	I.	6 Griech.	6 Griech.				8 Lat.					20
3	**Schnaase,** Professor.		4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phys.	2 Phys.	2 Naturg.						22
4	**Dr Kauffmann,** Professor.	IIa.	7 Lat.	7 Lat.	6 Griech.								20
5	**Wippermann,** Professor.	IIIb			3 Dtsch. 3 Franz.	6 Griech 2 Franz.	8 Lat.						22
6	**Wermuth,** Oberlehrer.	V.	2 Relig.	2 Religion		2 Religion		2 Relig.	8 Lat. 2 Relig.	2 Relig.		2 Relig.	22
7	**Puhl,** Oberlehrer.	IIIa	3 Franz. 2 Engl.	3 Franz. 2 Engl.		8 Lat.	2 Franz.	4 Franz.					24
8	**Dr. Kessler,** Oberlehrer.	VI.	2 Relig. 2 Hebr.	2 Religion		2 Religion	2 Dtsch.	2 Relig.	2 Relig.	8 Lat.			22
9	**Conradt,** Oberlehrer.	IIb.		3 Dtsch.	7 Lat.	3 Turnen 2 Gesch.	6 Griech		2 Erdk.				23
10	**Dr. Dörries,** cand. sem.	IV.			1 Erdk.	2 Dtsch. 1 Erdk.	3 Gesch u. Erdk.	3 Dtsch. 2 Erdk. 2 Gesch.		3 Dtsch. 1 Gesch. 2 Erdk.			20
11	**Steckel,** cand. sem.					3 Math.	3 Math.	4 Math. 2 Naturk.	2 Dtsch. 1 Gesch. 4 Rechn 2 Naturk.	2 Naturk.			23
12	**Kliesch,** Lehrer am Gymnasium.			1 Chorgesang		2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Schreiben 1 Singen	2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Schrb. 2 Singen	4 Rechn. 3 Relig. 2 Schrb.		1 Sing.	26
13	**Dr. Rosenthal,** Rabbiner. Jüd. Religionsl.			2 Religion		2 Religion				2 Religion			6
14	**Hofer,** Vorschullehrer.	VII.						3 Turnen		3 Turn.		2 Relig. 10 Dtsch. 5 Rechn. 1 Turn. 1 Hmtk. 2 Schrb.	27

Verteilung der Stunden im Winter-Semester 1907|08.

Nr.	Lehrer	Ord.	I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.		Vorschule	Sa.
1	Eins, Direktor.		3 Dtsch. 3 Gesch. 3 Turnen	3 Gesch.		3 Turnen							15
2	Winicker, Professor.	I.	6 Griech.	6 Griech.				8 Lat.					20
3	Schnaase, Professor.		4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phys.	2 Phys.	2 Naturk.						22
4	DrKauffmann, Professor.	IIa.	7 Lat.	7 Lat.	6 Griech.								20
5	Wermuth, Oberlehrer.	V.	2 Relig.	2 Religion		2 Religion		2 Relig.	8 Lat. 2 Relig.	2 Relig.		2 Relig.	22
6	Puhl, Oberlehrer.	IIIa	3Franz. 2 Engl.	3Franz. 2 Engl.	3Franz.	8 Lat.	2Franz.						23
7	Dr. Kessler, Oberlehrer.	IIIb	2 Relig. 2 Hebr.	2 Religion		2 Religion	8 Lat. 2Dtsch.	2 Relig.	2 Relig.				22
8	Conradt, Oberlehrer.	IIb.		3Dtsch.	7 Lat.	6Griech	6Griech						22
9	Dr. Dörries, Oberlehrer.	VI.			3Dtsch. 2Gesch. 1 Erdk.	2Dtsch. 2Gesch.	2Gesch. 1 Erdk.	2Gesch.		8 Lat.			23
10	Steckel, cand. sem.	IV.				3 Math.	3 Math.	4 Math. 2 Naturk.	2Dtsch. 1Gesch. 4Rechn 2 Naturk.	2 Naturk.			23
11	Göb, cand. sem.					2Franz. 1 Erdk.		3Dtsch. 4Franz. 2 Erdk.	2 Erdk.	3Dtsch. 1Gesch. 2 Erdk.			20
12	Kliesch, Lehrer am Gymnasium		1 Chorgesang			2Zeich. 2 Schreiben 1 Singen	2Zeich.	2Zeich.	2 Zeich. 2Schrb. 2 Singen	3 Relig. 4Rechn 2Schrb.		1 Singen	26
13	Gans, Rabbiner. Jüd. Religionsl.		2 Religion			2 Religion		2 Religion					8
14	Hofer, Vorschullehrer.	VII.						3 Turnen		3 Turn.		2 Relig. 10 Dtsch. 1 Hmtk.. 5 Rechn 2 Schrb. 1 Turn.	27

3. Uebersicht über die Lektüre in den oberen Klassen.

Prima.

Deutsch. Schillers Leben und Werke: Gedankenlyrik, Braut von Messina, priv. die Jugenddramen, Was heisst und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte? Wallenstein. — Goethes Leben und Werke: Gedichte, priv. Goetz und Egmont und Faust Teil I. Dichtung und Wahrheit, erste italienische Reise, Iphigenie (priv. die Iphigenie des Euripides). — Wielands Leben und Werke: priv. Oberon. — Herder: Proben aus »Stimmen der Völker in Liedern« und aus »Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit.« — Die Romantiker. — Die Dichter der Befreiungskriege. — Ausblick in die neueste Literatur.

Latein. Cicero: Tuscul. V, Auswahl. — Tacitus: Annalen I, Auswahl; Germania 1—27. Horaz: Oden, Buch I u. II, Auswahl; einige Satiren und Episteln.

Griechisch. Ilias, Auswahl aus Buch I—XII. — Thucydides B. VII (mit Auslassungen). — Plato, Apologie. — Sophokles, Oedipus Tyrannus.

Französisch. P. Loti, Pêcheurs d' Islande. — Corneille, Cinna.

Englisch. Marryat, Peter Simple.

Obersecunda.

Deutsch. Nibelungenlied (Legerlotz). — Hebbels Nibelungen. — Gudrun, (Legerlotz). — Mittelalterl. Lyrik, insbes. Walther v. d. Vogelweide. — Lessing: Wie die Alten den Tod gebildet. — Goethe: Götz von Berlichingen, Egmont, Hermann und Dorothea. — Shakespeare, Julius Cäsar. — Kleist, Prinz v. Homburg. — Grillparzer, Das goldne Vliess.

Latein. Sallust, Bellum Iugurthinum. — Livius, B. XXII. — Vergil, Aeneis B. II. — Ovid, Metamorphosen, Auswahl.

Griechisch. Herodot VII und VIII, Auswahl (Kronrat in Susa. Thermopylae. Salamis) — Od. I, 80—424; XIII—XXIII, Auswahl. — Lesebuch von Wilamowitz I und II, Auswahl.

Französisch. Laurie, Mémoires d'un Collégien. — Dhombres et Monod, Biographies historiques.

Untersecunda.

Deutsch. Dichtung der Freiheitskriege. — Schiller: Kulturhistor. Gedichte, Wilhelm Tell, Jungfrau von Orleans, privatim Maria Stuart. Prosastücke aus dem Lesebuche und aus Schillers Abfall der Niederlande.

Latein. Cicero, De imperio Cn. Pompei. — Catilinaria I und III. — Livius, Auswahl aus B. I und II. — Ovid: Dädalus und Ikarus, Achelous, Nessus und Tod des Herkules, Waffenstreit.

Griechisch. Homer Odyssee Ges. I, Anfang: Auswahl aus V—XII (VI und IX ganz). Xenophon Hellenica, Auswahl aus Bd. I u. II (Alcibiades, Kallikratidas, Lysander.)

Französisch. Chamalet, A travers la France. — Iul. Verne, Cinq Semaines en ballon.

Deutsche Aufsätze in den oberen Klassen.

Prima. 1. A. Inwiefern stellt Nathan das in der Fabel von den 3 Ringen geforderte sittliche Ideal dar?

B. Inwiefern ist die Teilnahme des Brutus nötig und inwiefern verhängnisvoll für die Verschwörung gegen Cäsar?

2. Wer ist der tragische Held in Schillers »Don Carlos«?

3. Klassen-Arbeit:

Warum musste die sizilische Expedition für die Athener unglücklich verlaufen?

4. Schillers Vorstellung von der Entwicklung der menschlichen Kultur.
5. Der Charakter des Max Piccolomini und seine Bedeutung für das Wallenstein-Drama.
6. Vorzüge und Nachteile der geographischen Lage des deutschen Reiches im Vergleich zu der, der andern europäischen Grossstaaten.
7. A. Sind Ideale dem Wandel unterworfen?
   B. »Sich selbst bekriegen ist der schwerste Krieg« (Epigramm von Logau).
8. Klassen-Arbeit:
   Heinrich IV und Friedrich Barbarossa, ein Vergleich.

Secunda A. 1. Der Untergang der Immaculata Concezione nach W. Raabes »Die schwarze Galeere.«
2. Siegfried im Nibelungenlied.
3. Wie kann Jugurtha sagen, dass in Rom alles käuflich sei?
4. Klassen-Arbeit:
   Welche Bedeutung hat der Ring in Goethes »Hermann und Dorothea«?
5. Wie war es möglich, das Alexander trotz seiner geringen Machtmittel das Perserreich eroberte?
6. Goetzens Bube Georg.
7. Warum kann der Grosse Kurfürst im »Prinzen von Homburg« das Todesurteil zerreissen?
8. Klassen-Arbeit: Weshalb glaubt Tellheim auf Minna von Barnhelm verzichten zu müssen?

Secunda B. 1. Inwiefern kann man den Menschen als den Herrn über die Natur bezeichnen?
2. Die Hauptbeschäftigungen der Ritter im Mittelalter.
3. In welchem Lichte erscheinen uns die heimkehrenden Helden in Schillers »Siegesfest«?
4. Klassenarbeit: Wie stellt Schiller im »Eleusischen Feste« die Entwicklung des Menschengeschlechts dar?
5. Die Lage der Dinge beim Auftreten der Jungfrau von Orleans.
6. a) Lykaon und Montgomery. Ein Vergleich.
   b) Warum schweigt Johanna zu den Beschuldigungen ihres Vaters?
7. a) »Der brave Mann denkt an sich selbst zuletzt. Vertrau' auf Gott und rette den Bedrängten!«
   b) Wodurch gewinnt Bertha von Bruneck unsere Teilnahme?
8. Attinghausen und Rudenz, zwei politische Gegensätze.
9. Klassen-Arbeit: Was berichtet Rudolf der Harras auf der Burg zu Küssnacht über den Tod Gesslers?

---

4. Aufgaben für die Reifeprüfung.

Michaelis 1907.

1. **Deutscher Aufsatz:** Die Schlacht bei Königgrätz, ein Markstein in der deutschen Geschichte.

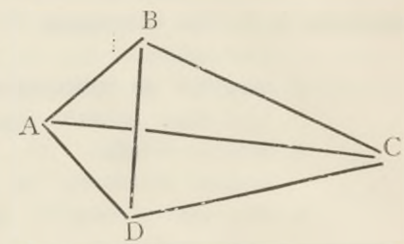
Griechisch: Thucydides VII, 85 (ausser § 3) bis 86,3 (*ἀφεϑῆναι*).

3. **Mathematik.** 1. Von einem Dreieck kennt man r = 414,88, $\sphericalangle\ \alpha = 81^0 12' 8''$ und das Verhältnis a: b + c = 41 : 57. Seiten, Winkel und Inhalt sind zu berechnen.

2. Jemand hinterlässt seinen 4 Kindern ein Vermögen von 60000 Mk., das zu $4^1/_2$ % auf Zinseszins steht. 8 Jahre hindurch werden für die Kinder jährlich 4500 Mk. ausgegeben, und dann wird das noch vorhandene Vermögen gleichmässig unter die Kinder verteilt. Wieviel bekommt jedes Kind?

3. Ein gerader Kegelstumpf hat eine Höhe von 12 m und einen Inhalt von 1164 π cbm., die Summe der Inhalte seiner Grundkreise ist 221 π qm. Seine Radien und sein Mantel sind zu berechnen.

4. Von dem Viereck ABCD kennt man die beiden Diagonalen, die Summe der vom Punkte A auf BC und vom Punkt B auf AC gefällten Lote, den Winkel BCA und den Diagonalenwinkel. Das Viereck ist zu zeichnen (Analysis und Konstruktion).



Ostern 1908.

A. Abiturienten. 1. **Deutscher Aufsatz:** Welches Bild entrollt uns Tacitus in seiner Schilderung des Aufstandes der germanischen Legionen von den Zuständen im römischen Heere?

2. **Griechisch:** Xenoph. Memorab. I. 1. 1—5.

3. **Mathematik:** 1. Der Kreis $x^2 + y^2 = 100$ wird von der Geraden $y = 3x - 18$ geschnitten. Die Gleichungen der Tangenten in den Schnittpunkten sind zu bestimmen und der Winkel, den die Tangenten mit einander bilden.

2. Eine zweiziffrige Zahl ist um 4 kleiner als die Summe der Quadrate ihrer Ziffern. Stellt man die Ziffern der Zahl um, so ist die so erhaltene Zahl um 23 grösser als die Summe der Quadrate ihrer Ziffern. Wie heisst die Zahl?

3. Eine Kugelschale ist 3 cm dick und hat gleichen Inhalt mit einem Zylinder, dessen Höhe $4^3/_4$ cm lang und dessen Radius noch um 3 cm grösser ist als der grössere Radius der Kugelschale. Wie gross sind die Radien, der Inhalt und die Oberfläche der Kugelschale?

4. Eine Stange ist unter einem Winkel von $53{,}13^0$ gegen eine Ebene geneigt und ist zusammen mit einer senkrecht von ihrem Endpunkt auf diese Ebene herabgehenden zweiten Stange 54 m lang. Wie lang ist jede Stange, und wo liegt in der Verlängerung der Verbindungslinie der Fusspunkte beider Stangen der Punkt, in dem die Spitze der Stange unter einem Erhebungswinkel von $67{,}38^0$ erscheint?

B. Extraneer. 1. **Deutscher Aufsatz:** Kann uns zum Vaterland die Fremde werden? (Goethe, Iphigenie I, 2.)

2. **Griechisch:** Xenoph. Hell. V. 2. 11—15.

3. **Mathematik:** 1. Ein Dreieck zeichnen aus c, a : t_3, h_3 (Analysis und Konstruktion).

2. Seiten, Inhalt und Radien der Berührungskreise eines Dreiecks berechnen aus $h_3 = 48$ m, r = 92,5 m und $\alpha = 53^0 7' 48''$.

3. $x + y - \sqrt{x + y} = 2$
$x^3 + y^3 + x = 24.$

4. Von zwei geraden Kegeln hat der eine einen Radius von 15 m und eine Höhe von 24 m, der andere einen Radius von 30 m und eine Höhe von 10 m. Der Inhalt

eines dritten geraden Kegels mit einer Höhe von 9 m ist gleich der Summe der Inhalte dieser beiden Kegel. Wie gross ist sein Radius und sein Mantel, wie gross ist ferner der Inhalt und der Mantel des Kegelstumpfs, den man erhält, wenn man durch die Mitte seiner Höhe eine Ebene parallel zu seiner Grundfläche legt?

---

5. Turnunterricht.

Die Anstalt besuchten (mit Ausschluss der Vorschulklasse) im Sommer 239, im Winter 231 Schüler. Von diesen waren befreit:

	im Sommer	im Winter
auf Grund ärztlichen Zeugnisses	10	8
aus anderen Gründen	35	39

Es bestanden bei 8 getrennt zu unterrichtenden Klassen 4 Turnabteilungen, zur kleinsten von diesen gehörten im Sommer 25, im Winter 33, zur grössten im Sommer 62, im Winter 59 Schüler. Die Vorschüler turnten allein einmal wöchentlich unter Leitung des Vorschullehrers Hofer. Besondere Vorturnerstunden fanden in I—IIIb jeden Mittwoch nachmittags statt. Insgesamt waren für den Turnunterricht wöchentl. 12 Stunden angesetzt; ihn erteilten in der 1. Abteilung (I—II) Dir. Eins, in der 2. Abteilung (IIIa u. IIIb) im Sommer Oberl. Conradt, im Winter Dir. Eins, in der 3. (IV. u. V) und 4. (VI) und in der Vorschule Vorschull. Hofer.

Für den Turnunterricht steht der Anstalt die auf dem Schulhofe befindliche Turnhalle zur Verfügung, doch werden die turnerischen Uebungen, soweit es möglich ist, bei gutem Wetter im Freien auf dem Schulhofe ausgeführt.

Jugendspiele wurden im Sommer an den Sonnabend-Nachmittage auf der Wiese hinter dem Waldhause getrieben.

Vom kommenden Sommer ab steht dazu der auf der Konitzer Vorstadt gelegene städtische Jugendspielplatz zur Verfügung.

---

6. Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher

Unterrichtsfach	Bezeichnung der Bücher	Klasse
Religion evangel.	Lernstoff für den evang. Religionsunterricht in den Schulen der Prov. Westpreussen	
	Nowack, Religionsbüchlein für die Kinder der Unterstufe	VII.
	Woike-Triebel, zweimal 48 bibl. Historien . . . . , . .	V u. VI.
	Schäfer u. Krebs, Bibl. Lesebuch, Tl. I	IV—IIb.
	Halfmann u. Köster, Hülfsbuch für den evang. Religions-Unterricht, Tl. II, Ausgabe B.	IIIb—IIb
	Halfmann u. Köster, Hülfsbuch für den evang. Religions-Unterricht, Tl. III	IIa u. I
Religion kathol.	Diözesan-Katechismus	VI—IV.
	Schuster, biblische Geschichte	VI—IV.
	Dreher, Lehrbuch der katholischen Religion. 4 Teile	II u. I.
	König, Handbuch für den kathol. Religionsunterricht in den mittleren Klassen	III.
Deutsch	Paulsiek-Muff, deutsches Lesebuch für Vorschulen. Erster u. zweiter Teil	VII A u. B.
	Unterrichtsstoff für die deutsche Grammatik und Orthographie. Erster und zweiter Teil	„ „
	Paulsiek-Muff, deutsches Lesebuch. Erster Teil. 1.—3. Abteilung	VI—IV.
	Hopf und Paulsiek, deutsches Lesebuch. Zweiter Teil. 1. Abteilung Bearbeitet von R. Foss	III.
	Herbst, Hilfsbuch für die deutsche Literaturgeschichte	I.
Latein	Ellendt-Seyffert, lateinische Grammatik. Neu bearbeitet von Seiffert und Fries	VI—I.
	Ostermann, lateinisches Uebungsbuch. Neue Ausgabe v. H. J. Müller	IV—I.
	Empfohlen: Heinichen, lateinisch-deutsches Wörterbuch	
	Textausgaben der Schriftsteller. (Teubners Ausgaben)	
Griechisch	Kaegi, Kurzgefasste griechiche Grammatik	IIIb—I.
	„ griech. Uebungsbuch Teil I	IIIb.
	„ „ „ „ II	IIIa u. IIb.
	Empfohlen: Benseler u. Autenrieth, griechisch-deutsches Wörterbuch	
	Textausgaben der Schriftsteller. (Teubners, z. T. Freytags Ausgaben)	
Französ.	Plötz, Elementarbuch der französischen Sprache	IV—IIIb.
	Plötz, Schulgrammatik der französischen Sprache	IIIa—I.
	Gropp und Hausknecht, Auswahl französischer Gedichte	IIIb—I.
Englisch	Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache Tl. I u. II	IIa—I.
Geschichte	Brettschneider, Hilfsbuch für den Unterricht in der Geschichte, Lehraufgabe der Quarta	IV.
	„ „ „ Untertertia	IIIb.
	„ „ „ Obertertia	IIIa.
	„ „ „ Untersekunda	IIb.
	„ „ „ Obersekunda	IIa.
	„ „ „ Unterprima	Ib.
	„ „ „ Oberprima	Ia.

Unterrichts-fach	Bezeichnung der Bücher	Klasse
Erdkunde	E. v. Seydlitzsche Geographie, Ausgabe D in 6 Heften	
	Heft 1	V.
	„ 2	IV.
	„ 3	IIIb.
	„ 4	IIIa.
	„ 5	IIb.
	„ 7	I. u. IIa.
	Empfohlen:	
	Diercke, Schulatlas für die untern Klassen höherer Lehranstalten	IV u. V.
	Diercke, Schulatlas für höhere Lehranstalten	IV—I.
Mathemat.	Müller, Mathemat. Unterrichtswerk, Ausgabe A. Tl. 1	IV.
	„ „ „ „ „	IIIb.
	„ „ „ „ „	IIIa.
	Kambly-Röder, Planimetrie	IIb.
	„ Trigonometrie	IIa—I.
	„ Stereometrie	I.
	Bardey, methodisch geordnete Aufgaben-Sammlung	III—I.
	Schülke, Logarithmentafeln	II—I.
Rechnen	Uebungsstoff für den Rechenunterricht in Vorschulen Heft 2 u. 3	VII a u. b.
	Schellen, Aufgaben für das theoretische und praktische Rechnen 1. Teil	VI u. V.
Natur-beschreib.	Bail, methodischer Leitfaden für den Unterricht in der Naturgeschichte, Zoologie und Botanik Heft 1	VI u. V.
	desgl. Heft 2	IV u. IIIb.
Physik	Sumpf-Pabst, Grundriss der Physik	IIa. I.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörde.

6. März 1907: cand. sem. Meyer wird zur Ableistung seines Probejahres vom 1. April 1907 ab dem städt. Realgymnasium St. Johann in Danzig überwiesen.

13. März: Die Ueberschreitung der Etatstitel IV, V, VI, VII u. XI wird genehmigt.

19. März: Die Veranstaltung eines Unterhaltungsabends auf der Aula am 16. März wird nachträglich genehmigt.

21. März: Der Plan der Lehrverteilung für das Sommersemester 1907 wird genehmigt.

28. März: Der Voranschlag für die baulichen Instandsetzungsarbeiten im Gymnasium während des Rechnungsjahres 1907 wird genehmigt.

28. März: Betr. § 90 der deutschen Wehrordnung (wissenschaftl. Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst).

2. April: Betr. Uebertritt von Lehrern an die Bildungsanstalten der kaiserlichen Marine.

3. April: An mehrere Schüler aus derselben Familie soll nur in Fällen äusserster Dürftigkeit Freischule verliehen werden.

7. April: Betr. Benutzung wesentlich veränderter neuer Auflagen von eingeführten Lehrbüchern.

7. April: Betr. kleine Abänderung der Ferienordnung für das Rechnungsjahr 1907: Die Pfingstferien beginnen am 16. Mai mittags statt am 17. V. 11 Uhr.

27. April: Betr. Meldungen zu sprachlicher Ausbildung durch sechsmonatlichen Aufenthalt in Ländern französischer oder englicher Zunge.

5. Mai: Prof. Dr. Kauffmann wird zur Teilnahme am archäologischen Kursus in Bonn und Trier (21.—29. Mai) berufen.

12. Mai: Am 12. Juni soll der Unterricht wegen der Berufs- und Betriebszählung ausfallen.

3. Juni: Anstalts-Etat für die Etatsperiode 1908|10.

19. Juni: Das Kgl. Prov.-Schulkollegium ordnet an, dass vom 7. August ab an den Tagen, an denen kein Turnunterricht stattfindet, Freiübungen in den Pausen gemacht werden sollen.

7. August: Anweisung zur Verhütung übertragbarer Krankheit durch die Schule.

8. August: Der Runderlass des Königl. Finanzministeriums betr. Behandlung gewaltsam beschädigter echter Reichsmünzen wird zur Kenntnis gebracht.

10. August: Der Erlass des Königl. Finanzmisteriums betr. Ausserkurssetzung der Eintalerstücke deutschen Gepräges zum 1. Oktober 1907 — wird zur Kenntnis gebracht.

13. August: Der Anstalt werden 600 M. zur Anschaffung von Lehrmitteln für naturwissenschaftl. Schülerübungen überwiesen.

27. August: Prof. Schnaase wird zum naturwissenschaftl. Ferienkursus in Berlin (1.—12. Oktober) einberufen.

31. August: Betr. Vereinheitlichung und Vereinfachung des schriftl. Geschäftsgangs.

13. September: Betr. Uebergang von Schülern aus Reformanstalten zu Anstalten alten Systems.

23. September: Unterprimanern, die ins Leben treten, kann nach anderthalbjähr. Aufenthalt auf der Prima das Oberprimaner-Zeugnis gegeben werden. Entsprechend kann bei Schülern verfahren werden, die das Zeugnis für Untersekunda oder Tertia behufs Zulassung zum Post- bezw. Forstdienst haben müssen.

29. September: Am Tage der Beisetzung Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Baden soll halbmast geflaggt werden.

29. September: Der Lehrverteilungsplan für das Wintersemester 1907|08 wird genehmigt.

2. Oktober: Der Runderlass vom 26. März 1902 betr. Pflege einer sorgfältigen und deutlichen Handschrift wird in Erinnerung gebracht.

8. Oktober: Dem Kand. des höh. Schulamts Göb wird aushülfsweise die Verwaltung einer Oberlehrerstelle am hies. Kgl. Gymnasium übertragen.

10. Oktober: Dem Kand. des höh. Schulamts Dr. Dörries wird eine Oberlehrerstelle am hies. Kgl. Gymnasium verliehen.

29. Oktober: Der zum Oberlehrer an der höheren Mädchenschule in Magdeburg gewählte Oberl. Puhl wird zum 31. März 1908 aus seiner bisherigen Stellung entlassen.

19. Oktober: Ferienordnung für das Rechnungsjahr 1908.

	Dauer	Schluss	Beginn
		Unterrichts	
zu Ostern 1908	2 Wochen	Sonnabend, d. 4. April	Mittwoch, d. 22. April
„ Pfingsten „	5 Tage	Donnerstag, d. 4. Juni mittags	Donnerstag, d. 11. Juni
im Sommer „	$4^1/_2$ Woch.	Mittwoch, d. 1. Juli mittags	Dienstag, d. 4. August
im Herbst „	$1^1/_2$ „	Mittwoch, d. 20. Septbr. mittags	Dienstag, d. 13. Oktober
zu Weihnacht.	2 „	Mittwoch, d. 23. Dezember	Freitag, d. 8. Januar 1909
zu Ostern 1909	2 „	Mittwoch, d. 31. März 1909	Donnerstag, d. 15. April 1909.

1. November: In Ergänzung der Ferienordnung für das Rechnungsjahr 1907 wird der Beginn des Unterrichts nach den Weihnachtsferien auf Mittwoch, den 8. Januar 1908 festgesetzt.

3. Dezember: Bei den Gehaltszahlungen soll mehr als bisher Papiergeld verwendet werden.

4. (bezw. 15.) Dezember: Prof. Dr. Kauffmann erhält zur Wiederherstellung seiner Gesundheit Urlaub (bezw. Nachurlaub) bis zum Schluss des Quartals.

8. Dezember: Die Wahl des Prof. Schnaase zum Stadtverordneten wird genehmigt.

9. Januar: Die vom Direktor beantragte Uebertragung des jüd. Religionsunterrichts an Rabbiner Gans vom 1. Januar 1908 ab wird genehmigt.

9. Januar: Das Königl. Provinzial-Schulkollegium sendet im Auftrage des Herrn Ministers der Anstalt ein Exemplar von Wislicenus! Deutschlands Seemacht' zur Aushändigung an einen der Belohnung würdigen Schüler der Anstalt am 27. 1. 1908.

18. Januar: Prof. Winicker wird mit der Verwaltung der Gymnasialkasse betraut.

4. Februar: Betr. eventl. Einrichtung einer staatlichen Zentralstelle zur Verleihung von Skioptikonbildern an Unterrichtsanstalten.

5. Februar: Betr. Anträge auf Ueberweisung ausländ. Lehramtsassistenten.

III. Zur Geschichte der Anstalt.

Das vergangene Schuljahr dauerte vom 9. April 1907 bis zum 4. April 1908.

Der Betrieb des Unterrichts wurde im Sommersemester 1907 durch Erkrankungen im Lehrerkollegium, in den letzten Wochen auch durch verschiedene andre Umstände beeinträchtigt. Wegen Krankheit mussten vertreten werden: Vorschullehrer Hofer vom 29. April bis 15. Mai, Oberlehrer Puhl vom 6.—17. August, aus anderen Gründen: Direktor Eins nahm vom 19.—22. Juni an der Direktoren-Konferenz in Königsberg i. Pr. teil. Professor Schnaase fungierte am 23. Mai, 22. Juni und 31. August, techn. Lehrer Kliesch am 4. April und 17. September als Schöffe. Prof. Dr. Kauffmann war behufs Teilnahme am archäologischen Kursus in Bonn und Trier vom 23. Mai bis 1. Juni, Prof. Schnaase behufs Teilnahme am naturwissenschaftlichen Kursus in Berlin vom 30. September bis 2. Oktober beurlaubt. Oberlehrer Wermuth war am 19. und 20. Juli, cand. sem. Dr. Dörries am 12. April, cand. sem. Steckel am 29. Mai in eigenen Angelegenheiten beurlaubt.

Weniger wurde der Unterrichtsbetrieb im Wintersemester 1907|08 gestört. Erkrankungen im Lehrerkollegium kamen nur zweimal vor: cand. sem. Göb fehlte vom 17.—19. Oktober, Prof. Dr. Kauffmann vom 2. Dezember 1907 bis zum Beginn der Weihnachtsferien. Techn. Lehrer Kliesch fungierte am 14. Dezember 1907 und am 15. Februar 1908 als Schöffe. Oberl. Dr. Dörries war wegen eines Trauerfalls in der Familie vom 3.—7. Dezember 1907, cand. sem. Steckel in eigner Angelegenheit am 5. Februar und am 6. März 1908 verreist.

Vom Februar bis Ostern 1906 war die Stelle des zweiten mathematischen Lehrers an unsrer Anstalt unbesetzt. Ihre Verwaltung wurde — cf. Jahresbericht 1907 — vom 19. April 1906 ab aushülfsweise dem cand. sem. Meyer übertragen. Kand. sem. Meyer verwaltete sie bis 31. März 1907. Dann wurde er zur Ableistung seines Probejahres nach Danzig berufen. An seine Stelle trat vom 7. April 1907 ab cand. sem. Steckel.

Am 1. Oktober 1907 wurde durch den plötzlichen Abgang eines Mitglieds des Kollegiums eine zweite Oberlehrerstelle frei. Mit ihrer Verwaltung wurde vom 15. Oktober 1907 ab aushülfsweise cand. sem. Göb betraut. Am gleichen Tage wurde cand. sem. Dr. Dörries zum Oberlehrer ernannt und ihm eine Oberlehrerstelle am hiesigen Kgl. Gymnasium übertragen.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im Sommer gut, im zweiten Vierteljahr des Wintersemesters erkrankte eine grössere Anzahl von Schülern, und zwar zum Teil schwer, an Influenza.

Die Klassenausflüge der IIIa—VI wurden unter Führung der Ordinarien am 27. Mai 1907 unternommen.

Ziele:

IIIa Neumühl; IIIb Semlin, Krangen, Schöneck; VI Spengawsken; V u. VI Jammertaler See, Waldhaus.

Die Klassen I, IIa und IIb unternahmen am 29. Mai 1907 unter Führung des Direktors einen gemeinsamen Turnmarsch. Um 7 Uhr früh zog die aus 75 Schülern bestehende Abteilung unter den Klängen der von der Schülerkapelle gespielten Märsche nach dem Bahnhofe, fuhr mit der Bahn bis Station Schwarzwasser und ging von dort nach Woythal. An der Schwarzwasser-Brücke von Woythal fand eine Felddienstübung statt. Dann wanderten wir weiter zu den eigenartigen Denkmälern aus der Steinzeit, die sich in der Kgl. Forst nordwestlich des Dorfes Odri befinden. Hier wurde Mittagsrast gemacht, und die Schüler verzehrten die gemeinsam eingekauften Speisevorräte, bestehend aus Schrotbrot, Dauerwurst und Käse. Von Odri marschierte die Abteilung nach Czersk, fuhr von dieser Station aus um 5,40 Uhr mit der Bahn nach Pr.-Stargard zurück und langte um 7 Uhr abends in der Heimatstadt wieder an.

Den Sedantag feierte das Gymnasium wie in früheren Jahren auf der Wiese hinter dem Waldhause durch Veranstaltung von Festspielen. Die Feier wurde vom schönsten Wetter begünstigt; Eltern und Verwandte der Schüler sowie sonstige Freunde der Anstalt waren in grosser Anzahl als Zuschauer erschienen. Die Festrede hielt Dir. Eins. Als Preise wurden 7 Eichenkränze an die Sieger verteilt. (Pawlicki I, Hartwig IIa, Wantowski u. Podgurski IIIa, Max Münchau IIIb, Schmidt IV, Rudolf Wippermann V).

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät fand am 27. Januar 1908 ein Festakt in der Aula statt. Die Festrede hielt Oberl. Dr. Kessler. Die von Sr. Majestät überwiesene Prämie — Wislicenus, Deutschlands Seemacht, — wurde dem Obersekundaner Kurt Hartwig, zuerkannt.

Auf die Geburts- und Todestage der beiden verewigten Kaiser wurde in geziemender Weise hingewiesen. Des Reformationstages gedachte Oberl. Dr. Kessler bei der Andacht der evang. Schüler auf der Aula am 4. November 1907.

Reifeprüfungen wurden am 21. August 1907 und am 20. und 21. März 1908 abgehalten. Bei der ersten bestanden 5 Oberprimaner, bei der zweiten 5 Oberprimaner und 2 Extraneer.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1907.

	A. Gymnasium										B. Vorschule
	I A.	I B.	II A.	II B.	III A.	III B.	IV.	V.	VI.	Summa	
1. Bestand am 1. Februar 1907	12	10	13	28	23	22	37	37	38	**220**	**15**
2. Abgang bis zum Schluss des Schulj. 1906/07	7	9	10	22	19	17	30	32	32	178	31
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern . .	6	8	16	17	15	28	32	31	24	177	—
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern . .	—	—	5	1	3	2	1	—	8	20	29
4. Frequenz am Anfang des Schulj. 1907/08	11	9	24	24	22	35	40	36	38	**239**	**49**
5. Zugang im Sommerhalbjahr	1	1	—	—	—	—	1	1	—	4	1
6. Abgang im Sommerhalbjahr	5	1	—	3	—	3	—	2	1	15	1
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis .	—	—	—	1	1	—	—	—	1	3	1
8. Frequenz am Anfang des Winterhalbjahres	7	9	24	22	23	32	41	35	38	**231**	**50**
9. Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3
10. Abgang im Winterhalbjahr	—	1	2	—	—	—	—	—	1	4	1
11, Frequenz am 1. Februar 1908	7	8	22	22	23	32	41	35	38	**228**	**52**
12. Durchschnittsalter	20,1	19,3	17,9	16,5	15,7	14,2	13,6	11,9	10,8	—	9,2

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium.							B. Vorschule.						
	Evgl.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evgl.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Sommer-Anfang	139	82	—	18	152	87	—	29	16	—	4	38	11	—
2. Winter-Anfang	136	80	—	15	139	92	—	28	18	—	4	36	14	—
3. 1. Februar 1908	136	78	—	14	137	91	—	31	18	—	3	37	15	—

C. Das Reifezeugnis erhielten

Michaelis 1907:

(Abiturienten)

Nr.	Namen	Geburts- Tag	Jahr	Ort	Konfession	Stand und Wohnort des Vaters	Auf d. Anst. Jahre	In Prima Jahre	Beruf
206	Walter Harich	30. Jan.	1888	Mohrungen	ev.	Buchdruckereibesitzer Allenstein Ostpr.	1½	2½	Philosophie
207	Bogdan von Jacobsohn	22. Febr.	1889	Pr.-Stargard	kath.	prakt. Arzt. Pr.-Stargard	9½	2½	Jura
208	Joseph Konitzer	3. Juni	1886	Czersk Kr. Konitz	kath.	Zimmermeister. Czersk	3½	2½	Kaufm.
209	Clemens von Przewoski	15. Nov.	1886	Pr.-Stargard	kath.	Wagenbauer. Pr.-Stargard	10½	2½	Theologie
210	Arthur Rosenthal	5. Okt.	1885	Coethen Anhalt	mos.	Rabbiner. Pr.-Stargard	11½	2½	Theologie

Ostern 1908:

(Abiturienten)

Nr.	Namen	Tag	Jahr	Ort	Konfession	Stand und Wohnort des Vaters	Auf d. Anst.	In Prima	Beruf
211	Otto Loehrke	8. April	1888	Kempen in Posen	ev.	Töchterschuldirektor Pr.-Stargard	11	2	Philologie
212	Kurt Mischke,	18. Nov.	1887	Christburg Kr. Stuhm	ev.	Rentier. Elbing	4	2½	Jura
213	Martin Paszkiet	7. Nov.	1886	Szaradowo in Posen	kath.	Besitzer. Szaradowo	9	2	Jura
214	Joseph Pawlicki	27. Febr.	1888	Pr.-Stargard	kath.	Schneidermeister. Pr.-Stargard	10	3	Theologie
215	Hugo Szpitter	2. März	1887	Schöneck Kr. Berent	kath.	Lehrer. Pr.-Stargard	11	3	Theologie

(Extraner)

Nr.	Namen	Tag	Jahr	Ort	Konfession	Stand und Wohnort des Vaters	Auf d. Anst.	In Prima	Beruf
216	Erich Hinz	19. März	1885	Pröbbernau Kr. Danziger Niederung	ev.	städt. Förster in Rieselfeld b. Danzig			Rechte
217	Max Wicht	14. Okt.	1885	Kahlberg Kr. Danziger Niederung	ev.	Postsekretär in Kahlberg			Ingenieurfach

V. Sammlung von Lehrmitteln.

A. Für die Lehrerbibliothek wurden erworben :

a) durch Geschenke :

Von dem Kgl. Preuss. Ministerium der geistlichen etc. Angelegenheiten zu Berlin: Deutscher Universitäts-Kalender 1907|08. — Von der Hamburg-Amerika-Linie: Die Hamburg-Amerika-Linie im sechsten Jahrzehnt ihrer Entwickelung 1897—1907. — Von Herrn Prof. Brachvogel: Unbescheid: Beitrag zur Behandlung der dramatischen Lektüre.

b) durch Kauf :

I. Kromayer: Antike Schlachtfelder in Griechenland II Bd. — E. Engel: Geschichte der deutschen Literatur. — Klotz: Handwörterbuch der lat. Sprache in 4 Bänden. — Pape: Deutsch-Griechisches Wörterbuch. — Schultz: Latein. Synonymik. — L. Müller: Metrik der Griechen und Römer. — Meissner: Kurzgefasste lat. Synonymik und Antibarbarus. — K. W. Krüger: Griechische Sprachlehre in 2 Bänden. — Jähns: Feldmarschall Moltke. — Nautikus Jahrgang 1907. — Lamprecht: Deutsche Geschichte, Fortsetzung. — Die Welt in Farben, Fortsetzung. — Grimm: Deutsches Wörterbuch, Fortsetzung. — Wildermann: Jahrbuch der Naturwissenschaften 1906|1907. — E. v. Seydlitz: Geographie, Ausgabe D. — Dörwald: Beiträge zur Kunst des Uebersetzens. — Wirtschafts-Atlas der deutschen Kolonien. — Publikationen aus den Königl. Preuss. Staatsarchiven Bd. 80. — Frydrychowicz: Geschichte der Cistercienserabtei Pelplin. — Henrik Ibsen: Sämtliche Werke. — Sophus Müller: a) Nordische Altertümer. b) Urgeschichte Europas. — Mau: a) Pompeji in Leben und Kunst. b) Führer durch Pompeji. — Hohenzollern Jahrbuch 19 . — Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen Bd. 71. — Jahrbuch der Weltgeschichte 1906. — Krebs: Antibarbarus der lat. Sprache, Fortsetzung. — Guber u. Kräpelin: Wandtafeln zur Alkoholfrage nebst Erläuterungen. — Calver: Käferbuch. — Conwentz: Beiträge zur Naturdenkmalpflege I. —

B. An Zeitschriften wurden gehalten :

Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung. — Müllers Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Hoffmanns Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. — Poskes Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. — Lyons Zeitschrift für den deutschen Unterricht. — Fauth-Kösters Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht. — v. Sybels Historische Zeitschrift. — Köpke-Matthias: Monatsschrift für höhere Schulen. — Monatsschrift für das Turnwesen. — Delbrücks Preussische Jahrbücher. — Ilberg-Richter: Neue Jahrbücher für d. klass. Altertum. — Zarnckes Literarisches Centralblatt. — Rodenbergs Deutsche Rundschau. — Geogr. Anzeiger. — Himmel und Erde. — Fries-Menge Lehrproben. — Mitteilungen der Gesellschaft für Erziehungs- u. Schulgeschichte.

C. Für die physikalische Sammlung wurden angeschafft :

Eine Wasserstrahlluftpumpe, eine Wage nach Westphal, eine Glaskugel mit Glocke, ein stroboskopischer Cylinder nebst Bildern, ein Polarisationsapparat mit Nebenapparaten, ein Apparat zum Beweis des Gesetzes von Faraday, ein Apparat für elektrisches Bleichverfahren, eine Vorrichtung zum Studium des Potentialgefälls und eine zum Nachweis des Ohm'schen Gesetzes, Sätze von Drähten, ein Kupfervoltameter, ein Elektromagnet rotierend unter dem Einfluss des Erdmagnetismus, ein Apparat zur Rotation eines Funkenstroms um einen Magne-

ten, Barlows rotierendes Rad, ein Apparat zur Wirkung gekreuzter Ströme auf einander, ein Apparat zur Abstossung zweier Stromteile, ein magnetelektrischer Rotationsapparat nach Stöhrer, Bohnenbergers Elektroskop, eine Wettertafel, ein Regenmesser. —

D. Für die naturwissenschaftliche Sammlung wurden erworben:

Ein Rohrweih, ein Hühnerhabicht, ein Mäusebussard, ein Iltis, ein Wiesel. —

Herr Kommerzienrat Goldfarb liess auch in diesem Jahre wiederholt die Akkumulatoren laden. — Herr Studiosus Schilling (Angnitten) schenkte zwei Eisvögel, Herr Otto Winkelhausen schenkte mehrere Korallen und Krebse, Herr Kreistierarzt Kayser ein Präparat von Taenia serrata, Sattler (IV) einen Seeigel, Winkelhausen (U III) eine Kreuzotter, Hollstein (U II) verschiedene Mineralien und Versteinerungen, Herr Hauptmann Modrow (Bonschek) einen Graureiher, ein Paar Mäusebussarde, einen männlichen und einen weiblichen Turmfalken, eine Elster, einen Dompfaffen und einen Tannenhäher.

E. Für die Kartensammlung wurden angeschafft:

Baron, Karte des Kreises Pr.-Stargard 2. Aufl.

Lehmann, 4 geogr. Charakterbilder. Goering—Schmidt, Ausländische Kulturpflanzen, 4 Bilder. Lehmann, 1 kulturgesch. Charakterbild.

Für das Kunstzimmer schenkte Herr Kommerzienrat Goldfarb (Pr.-Stargard) ein Bild Rekonstruktion der Pyramiden von Abusir'.

VI. Stiftungen und Unterstützungen der Schüler.

Ueber den Bestand des Schüler-Unterstützungsfonds erstattet der Unterzeichnete folgenden Bericht:

Bestand am 1. 10. 1907 . . .	M. 10,87
Mitgliederbeiträge für 1907 . . .	„ 475,00
Reinertrag aus dem Vortrag am 6. 2. 08 . .	„ 121,70
Summa	M. 607,57

Diese Summe ist verzinslich angelegt.

Für die reichen Spenden, die dem Schüler-Unterstützungsfonds zur Wiederauffüllung zugeflossen sind, sagt der Unterzeichnete hiermit den Mitgliedern des Schüler-Unterstützungsvereins seinen herzlichen Dank.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Das neue Schuljahr beginnt **Mittwoch, den 22. April.** Die Aufnahme neuer Schüler in die Vorschule und in die Sexta findet **Sonnabend, den 4. April, vormittags 9 Uhr**, die Aufnahme in die Klassen Quinta bis Prima **Dienstag, den 21. April, vorm. 9 Uhr** statt: Mitzubringen sind: Feder und liniiertes Papier, Geburts oder Taufschein, Impfschein bezw. Wiederimpfschein, Abgangszeugnis der entlassenden Anstalt.

Gleichzeitig wird auf § 4 der Schulordnung aufmerksam gemacht: „Auswärtige Schüler müssen unter eine nach dem Ermessen des Direktors geeignete Aufsicht gestellt werden. Ihre Wohnung dürfen sie nicht wählen oder wechseln ohne Genehmigung des Direktors. Mittagstisch in einem Gasthause zu nehmen, ist ihnen nicht gestattet.«

Sprechstunden des Direktors an allen Wochentagen 12—1 Uhr mittags. Amtliche Besuche sind beim Schuldiener anzumelden.

Pr.-Stargard, im März 1908.

Eins,
Direktor des Kgl. Friedrichs-Gymnasiums.